



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

Ausschreibung/Reglement AvD | ACV German Karting Series 2024

Die Rennserie für Einsteiger und Fortgeschrittene

Inhaltsverzeichnis

1. Philosophie, Veranstalterdaten und Grundlagen
2. Allgemeine Bestimmungen Teilnehmer
3. Klasseneinteilung und Technik
4. Termine, Zeitplan und Ablauf
5. Wertung, Punkte, Preise und Strafen
6. Rechtliches

1. Philosophie, Veranstalterdaten und Grundlagen

1.1. Philosophie

Nach dem Motto "Fairer Kartsport zu fairen Konditionen" ist die Philosophie dieser Rennserie, richtigen Kartsport für Jedermann zugänglich und bezahlbar zu machen. Sie soll das Bindeglied zwischen Kartslalom, Leihkart und dem Einstieg in den Kart-Rundstreckensport sein. Hier können sowohl junge Talente und Hobby-Fahrer, wie auch erfahrene Lizenzfahrer Kartsport bis ins hohe Alter mit minimalem Aufwand und Budget bestreiten. Günstige Nennfelder und viel Fahrzeit sorgen für einen großen Lerneffekt bei den Teilnehmern und machen die Serie attraktiv.

1.2. Veranstalter / Organisation

Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

Kontakt: Jean-Louis Capliuk Email: info@german-karting-series.de Telefon: +49 176 10184195

- Rennleitung: Uwe Fuchs, Thomy Hauf und Camillo Rössiger
- Technische Abnahme: tba
- Zeitnahme: Zeitnahme-Team Söll
- Organisationsleiter: Jean-Louis Capliuk
- Streckensicherung: Camillo Rössiger (KCT)

1.3. Veranstaltungspartner

- Automobilclub von Deutschland e.V.
- Automobil-Club Verkehr e.V.
- Allianz Generalvertretung Sven Groß
- RMC-Germany Talent-Academy / Die-Kartschule



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

1.4. Grundlagen

Die Serie wird in der Saison 2024 als „AvD | ACV German Karting Series“ ausgetragen. Die Nutzung der Anlagen und der Karts basieren auf Grundlage der AGB, der Bahnordnung und auch Hausrecht der jeweiligen Kartbahnen. Darüber hinaus gelten alle Anweisungen und Regelungen der Rennleitung.

Der Veranstalter kann das Reglement jederzeit und kurzfristig ändern, um die Sicherheit und Chancengleichheit der Fahrer zu gewährleisten. Alle Änderungen werden auch unter www.german-karting-series.de veröffentlicht.

2. Allgemeine Bestimmungen / Teilnehmer

2.1. Teilnahmebedingungen Fahrer

An der „AvD ACV German Karting Series“ können alle Fahrer teilnehmen, die in den jeweiligen ausgeschriebenen Klassen (siehe Tabelle) das vorgeschriebene Mindestalter im laufenden Kalenderjahr erreichen und die gesundheitliche Erfordernisse erfüllen. In der Cup-Wertung ist auch die Mindestgröße und das Maximalgewicht (Fahrer inkl. kompletter Fahrerausrüstung) vorgeschrieben. Weitere Voraussetzungen zur Zulassung sind mindestens die Vorlage einer gültigen „DMSB Kart-Lizenz Stufe C“ oder einer gültigen „DMSB Race-Card“.

Jeder Teilnehmer muß zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung zum Kartfahren geeignete Kleidung/Schutzausrüstung nach DMSB-Clubsport Reglement tragen.

2.2. Tabelle Teilnahmeberechtigung Fahrer

Gruppe	Bambini	4-Takt	Junior	Senior	DD2	KZ2
Mindestalter	8	10	12	15	15	15
Höchstalter	13	offen	16	offen	offen	offen
Cup Fahrergew. max.	50Kg	offen	100Kg	100Kg	offen	offen
Cup Fahrergröße min.	135cm	offen	150cm	150cm	offen	offen
Gewicht Kart+Fahrer	106/108/110Kg	155/170/180 Kg	145Kg	162Kg	175Kg	175 Kg



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

2.3. Nennung / Einschreibung

Das Nenngeld pro Renntag für die jeweiligen Klassen beträgt wie folgt:

- Cup Bambini ab 699,- EUR für eingeschriebene Fahrer und ab 799,- EUR für Gastfahrer
- Cup Junioren ab 899,- EUR für eingeschriebene Fahrer und ab 999,- EUR für Gastfahrer
- Cup Senioren ab 899,- EUR für eingeschriebene Fahrer und ab 999,- EUR für Gastfahrer
- T4-Open Klasse 150,- EUR für eingeschriebene Fahrer und 175,- EUR für Gaststarter
- GTC Klasse 150,- EUR für eingeschriebene Fahrer und 175,- EUR für Gaststarter
- Bambini Klasse 150,- EUR für eingeschriebene Fahrer und 175,- EUR für Gaststarter
- Junior-Klasse 150,- EUR für eingeschriebene Fahrer und 175,- EUR für Gaststarter
- Senior-Klasse 150,- EUR für eingeschriebene Fahrer und 175,- EUR für Gaststarter
- Rotax-DD2-Klasse 150,- EUR für eingeschriebene Fahrer und 175,- EUR für Gaststarter
- KZ2 / KZ2-Masters 150,- EUR für eingeschriebene Fahrer und 175,- EUR für Gaststarter

Die Nennung/-en zu den Rennveranstaltungen müssen spätestens 5 Werktage vor den jeweiligen Terminen per Email an info@german-karting-series.de eingegangen und das Nenngeld per Überweisung auf folgende Bankverbindung eingegangen sein: Commerzbank Hanau, Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, IBAN DE56 5064 0015 0236 5047 00.

Nennungen, die später eingehen, werden mit einem Nachnennungszuschlag von 30,- EUR akzeptiert, müssen jedoch inklusiv dem Nachnennungszuschlag vor Ort bei der Papierabnahme in bar bezahlt werden.

Es werden, je nach Streckenabnahme, maximal 36 Teilnehmer klassenübergreifend pro Startgruppe und Renntermin angenommen.

Es werden nur eingeschriebene Fahrer/-innen bei der Punktevergabe für die Jahreswertung berücksichtigt. Die Einschreibegebühr für die Saison 2024 beträgt für alle Klassen jeweils einmalig 150,- EUR und muss entweder auf die oben angegebene Bankverbindung der „Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH“ überwiesen oder spätestens bei der Papierabnahme in bar bezahlt werden. Einschreibungen können jederzeit während der Saison 2024 erfolgen und müssen per Email an info@german-karting-series.de erfolgen oder können ebenfalls spätestens bei der Papierabnahme der Rennveranstaltungen abgegeben werden. Nur die danach gefahrenen Rennveranstaltungen werden für die Punkte-Abrechnung der Jahreswertung berücksichtigt.

2.4. Abmeldungen

Abmeldungen müssen schriftlich per Email oder auf dem Postweg erfolgen. Bei einer Abmeldung bis spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung, wird das volle Nenngeld zurückerstattet. Bei Abmeldungen bis spätestens Mittwoch 24:00 Uhr vor der Veranstaltung erfolgt eine Erstattung der Nenngebühr abzüglich einer Bearbeitungspauschale i.H.v. 50,- EUR. Später eintreffende Abmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Eine Erstattung der Einschreibegebühr ist grundsätzlich ausgeschlossen.

3. Gruppen-Klasseneinteilung und Technik

3.1. Gruppen- und Klasseneinteilung

- Alle Klassen starten in der jeweiligen Gruppe zusammen, werden jedoch getrennt voneinander gewertet. Bei geringen Teilnehmerzahlen kann der Veranstalter auch mehrere Gruppen in einer Startgruppe zusammenlegen. Eine Klasse wird erst ab 3 Teilnehmern gewertet. Sollten weniger Teilnehmer in einer Klasse sein, so werden diese Fahrer vom Veranstalter in eine andere leistungsähnliche Klasse oder Gruppe eingeteilt.

3.1.1. Gruppe 1

Bambini ... eigene Karts nach folgenden Reglements:

- Karts mit Rotax-Micro-Max Motoren nach „RMC-Germany“ Reglement (alte + neue Version)
- Karts mit Rotax-Mini-Max Motoren nach „RMC-Germany“ Reglement (alte + neue Version)
- Karts mit Mini60 Motoren nach „DMSB“ Reglement
- Karts mit Vortex-Mini-ROK Motoren nach „ROK-Cup-Germany“ Reglement
- Karts mit IAME-Waterswift oder IAME-Gazelle nach „ADAC-Kart-Cup“ Reglement)
- Karts mit Raket Motoren nach KTWB-Reglement

3.1.2. Gruppe 2

4-Takt Klasse ... eigene Karts nach folgenden Reglements:

- Karts mit Tillotson T4 Motoren nach „T4-Series-Germany“ Reglement
- Karts mit Honda GX390 Motoren nach „German-Team-Championship“ GTC-Reglement
- Karts mit B&S World Formula oder B&S L206 Motoren nach „ADAC Rookies“ Reglement

3.1.3. Gruppe 3

Junior ... eigene Karts nach folgenden Reglements:

- Karts mit Rotax Junior-Max Motoren nach „RMC-Germany“ Reglement (alte + neue Version)
- Karts mit X30-Junior Motoren nach „IAME-Series Germany“ Reglement
- Karts mit ROK-Junior Motoren nach „ROK-Cup Germany“ Reglement

3.1.4. Gruppe 4

Senior ... eigene Karts nach folgenden Reglements:

- Karts mit Rotax Senior-Max Motoren nach „RMC-Germany“ Reglement (alte + neue Version)
- Karts mit X30-Senior Motoren nach „IAME-Series Germany“ Reglement
- Karts mit ROK-Senior Motoren nach „ROK-Cup Germany“ Reglement

3.1.5 Gruppe 5

Rotax-DD2 ... eigene Karts nach „RMC-Germany“ Reglement (alte + neue Version)

3.1.6 Gruppe 6

KZ2 ... hier können eigene Karts nach DMSB-Reglement eingesetzt werden

3.1.7 Gruppe 7

Cup-Klasse ... Miet-Rennkarts mit Rotax-Max Motoren für die Bambini-, Junior- und Senior-Gruppen, die zusätzlich zu der jeweiligen Klassenwertung, auch in einer eigenen Wertung fahren.

3.2. Gewichtsausgleich

Das Mindestgewicht der Karts inkl. Fahrer wird grundsätzlich den jeweiligen offiziellen Reglements im deutschen Kartsport angepasst. Um die Chancengleichheit innerhalb der Klassen zu gewährleisten, kann der Veranstalter das Mindestgewicht im Verlauf der Saison neu festlegen. Das dann vorgeschriebene Mindestgesamtwicht muss zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden!

3.3. Kart- und Reifenregelung

Für jede Veranstaltung sind pro Klasse 1 Chassis, 1 Motor, plus 1 Ersatzmotor und 1 Satz Slicks nach den jeweils gültigen technischen Reglements zulässig. Die Anzahl der Regenreifen ist frei, muss jedoch dem jeweils gültigen technischen Reglement entsprechen.

3.4. Karthandling der Cup Klassen

- Die Teilnehmer fahren auf technisch einheitlichen Rennkarts, die vom Veranstalter gegen Gebühr zur Verfügung gestellt werden. Es können Rennkarts für die Bambini-, Junior- und Senior-Klasse in zwei Paketstufen gebucht werden.
- Zusätzlich zur Klassenwertung wird ab 3 Teilnehmern in einer Klasse eine eigene Wertung nur für die Cup-Fahrer durchgeführt und mit Punkten und Pokalen belohnt.
- Die Karts sind technisch nach dem Reglement der „RMC-Germany“ einheitlich ausgestattet, um größtmögliche Chancengleichheit zu bieten.
- Die Kartzuteilung erfolgt auf Grund der im Vorfeld angegebenen Körpermaße im Anmeldeformular. Bei Buchung für die komplette Saison wird der Sitz mit Lenkrad und Pedalerie vor der ersten Veranstaltung an den Teilnehmer angepasst.
- Reparaturen oder technische Arbeiten an dem zur Verfügung gestellten Kart dürfen nur nach Absprache mit dem Service-Personal des Veranstalters durchgeführt werden.
- Dem Teilnehmer ist es absolut verboten technische Veränderungen an dem ihm zur Verfügung gestellten Kart vorzunehmen. Chassis-Setup, Reifenluftdruck und Vergaser-Einstellung wird vom Veranstalter vorgegeben.
- Der Teilnehmer haftet in vollem Umfang für alle Schäden, die an dem ihm zur Verfügung gestellten Kart, durch unsachgemäßer Handhabung oder Unfälle, mit und ohne Fremdverschulden entstehen. Am Renntag muß jeder Teilnehmer der „Cup Klasse“ bei der Papierabnahme eine Kautions von 300,00 € in bar für mögliche Schäden hinterlegen. Die Kautions wird bei beanstandungsfreiem Verlauf nach der Siegerehrung zurückerstattet. Die Entscheidung darüber erfolgt durch die Rennleitung.
- Im Falle eines vom Teilnehmer unverschuldeten, technischen Defekts wird das Service-Personal des Veranstalters versuchen das Kart schnellstmöglich wieder zu reparieren. Sollte dies nicht in angemessener kurzer Zeit möglich sein, obliegt es der Rennleitung darüber zu entscheiden, dem Teilnehmer ein Ersatzkart zur Verfügung zu stellen.



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

4. Termine, Zeitplan und Ablauf

4.1. Termine

Die „AvD | ACV German Karting Series“ findet an folgenden Terminen statt:

- Lauf 1 am 27.07.2024 in Dahlem
- Lauf 2 am 18.08.2024 in Gerolzhofen
- Lauf 3 am 15.09.2024 in Belleben
- Lauf 4 am 19.10.2024 in Oppenrod

4.2.1. Zeitplan am Vortag der Rennveranstaltung

- 09:00 bis 18:00 Uhr freies Training gegen Gebühr gemäß Zeitplan der jeweiligen Kartbahn
- 17:00-19:00 Uhr Papierabnahme / Technische Abnahme / Kartzuteilung Cup-Klassen

4.2.2 Zeitplan Renntag mit 5 Startgruppen

- 07:30 Anmeldung/Papierabnahme an der Rezeption
- 08:00 Technische Abnahme der Klassen T4-Open, GTC, Bambini, Junior, Senior, DD2
- 08:00 Kartzuteilung der Cup-Klasse
- 08:45 Fahrerbesprechung
- 09:00-11:25 jeweils 2x Freies Training a 10 min pro Gruppe
- 11:30-12:45 jeweils 1x Zeittraining a 10 min pro Gruppe
- 12:45-13:20 Mittagspause
- 13:30-15:05 Rennen 1 (15 Runden pro Gruppe)
- 15:10-16:45 Rennen 2 (15 Runden pro Gruppe)
- 17:30 Siegerehrung

4.2.3 Zeitplan Renntag mit 6 Startgruppen

- 07:30 Anmeldung/Papierabnahme an der Rezeption
- 08:00 Technische Abnahme der Klassen T4-Open, GTC, Bambini, Junior, Senior, DD2
- 08:00 Kartzuteilung der Cup-Klasse
- 08:45 Fahrerbesprechung
- 09:00-11:55 jeweils 2x Freies Training a 10 min pro Gruppe
- 12:00-13:25 jeweils 1x Zeittraining a 10 min pro Gruppe
- 13:30-14:00 Mittagspause
- 14:00-15:55 Rennen 1 (15 Runden pro Gruppe)
- 16:00-17:55 Rennen 2 (15 Runden pro Gruppe)
- 18:30 Siegerehrung

4.2.4 Zeitplanänderungen

Der Zeitplan kann sich je nach Veranstaltungsort im Vorfeld, wie auch während der Veranstaltung ändern und wird entsprechend vom Veranstalter angekündigt bzw. mitgeteilt.

4.3 Papierabnahme

Die Papierabnahme findet im Rennbüro am Vortag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr, sowie am Renntag entsprechend dem jeweils gültigen Zeitplan statt. Dort sind die Nennbestätigung und die unter Punkt 2.1 aufgeführten Zulassungsnachweise vorzulegen. Eventuell noch nicht bezahlte Gebühren sind dort ebenfalls zu entrichten.

4.4 Zeitnahme-Transponder

Die Transponder-Registrierung erfolgt bei der Papierabnahme bzw. im Vorfeld bei der Angabe der persönlichen Angaben im Nennformular. Dort können die persönlichen Zeitnahme-Transponder der Teilnehmer registriert bzw. angegeben werden. Wer keinen eigenen Zeitnahme-Transponder hat, kann diesen bei der Papierabnahme gegen eine Mietgebühr von 10,- EUR für den Veranstaltungstag mieten. Hierzu muss als Kautions dafür die gültige Fahrerlizenz vom DMSB oder den Personalausweis hinterlegt werden. Diese wird am Ende des Veranstaltungstages nach Rückgabe des Transponders wieder herausgegeben.

Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders haftet der Teilnehmer in vollem Umfang. Der Transponder muss dem DMSB-Kartreglement Art. C.3.2.h entsprechend am Kart angebracht werden.

4.5 Technische Abnahme

Die technische Abnahme für Privatkarts findet am Vortag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr, sowie am Renntag entsprechend dem jeweils gültigen Zeitplan statt. Dort sind neben dem fahrfertigen Kart und dem Fahrer-Equipment, auch der Durchlaufzettel der Papierabnahme vorzulegen. Bei der technischen Abnahme werden die Karts nur auf sicherheitskonformen Zustand überprüft. Mit Beginn des offiziellen freien Trainings dürfen nur Karts die Strecke befahren, die abgenommen worden sind und in vollem Umfang den technischen Bestimmungen dieser Ausschreibung entsprechen und zudem einen funktionstüchtigen Zeitnahmetransponder montiert haben. Wenn bei der Abnahme an einem Kart etwas Sicherheitsrelevantes beanstandet wird, muß der Teilnehmer dies in Ordnung bringen und dem technischen Kommissar vorzeigen, bevor eine Starterlaubnis erteilt wird. Die zugeteilten Startnummern haben die Teilnehmer vor der Technischen Abnahme am Wettbewerbsfahrzeug vorn, hinten und an beiden Seitenkästen anzubringen.

4.6 Fahrerbesprechung

Jeder Fahrer ist verpflichtet an der, laut Zeitplan festgelegten Fahrerbesprechung persönlich teilzunehmen. Die Entsendung eines Vertreters ist nicht zulässig. Eine festgestellte Nichtteilnahme zieht ohne besonderes Strafverfahren eine Geldbuße von 50,- EUR nach sich, die sofort zur Zahlung fällig ist.

4.7 Vorstart/Start

- Der Vorstart wird im Ausfahrtsbereich der Boxengasse erfolgen. In den freien Trainings und dem Zeittraining ist es den Teilnehmern überlassen, zu welchem Zeitpunkt sie innerhalb der jeweiligen Zeitfenster auf die Strecke fahren.

Die Startaufstellung für Rennen 1 erfolgt nach dem Ergebnis des Zeittrainings und für das Rennen 2 aus dem Ergebnis des ersten Rennens. Im Vorstartbereich sind nur die Fahrer und jeweils ein/e Helfer/-in zugelassen.

- Der Start zu den Rennen erfolgt rollend, nach einer Einführungsrunde und einer Formationsrunde. Vor dem Einbiegen auf Start und Ziel ist in der Formationsrunde noch vor der roten Linie die Formation einzunehmen und auf der jeweiligen Seite innerhalb des Korridors auf der Start/Ziel Geraden zu fahren.

Die Geschwindigkeit ist ab der letzten Kurve deutlich zu reduzieren. Beide Fahrer der 1.Startreihe tragen die Verantwortung dafür. Wenn der Rennleiter mit der Formation zufrieden ist, wird die rote Ampel ausgeschaltet und das Rennen frei gegeben. Jeder Fahrer darf die Linien der Korridore nun überfahren und um Positionen kämpfen.

Verlässt ein Fahrer seinen Korridor vor der Startfreigabe, wird dies bei vorzeitigem Verlassen mit zwei Rädern mit einer Zeitstrafe von 3 Sekunden und bei Verlassen mit mehr als zwei Rädern mit einer Zeitstrafe von 10 Sekunden bestraft.

- Wird ein Rennen, egal aus welchen Gründen abgebrochen, wird wie folgt verfahren:
Bei einem Abbruch bis Runde 2 erfolgt ein Neustart. Die Aufstellung erfolgt dann wie beim ersten Start. Die Renndistanz ist dann um 4 Runden gekürzt!

Bei einem Abbruch ab Runde 3 wird das Rennen/Heat nach dem Zwischenergebnis 1 Runde vor dem Abbruch nach einer Runde unter Slow-Bedingungen (siehe DMSB-Kartreglement Art. B.14.3.b fortgesetzt. Dann wird jedoch nicht in Formation gestartet, sondern die Teilnehmer starten alle hintereinander und der Start wird nach einer Formationsrunde unter Slow-bedingungen erst ab der Start- und Ziellinie mit grüner Flagge freigegeben.

Entsprechend darf dann auch erst ab der Start- und Ziellinie überholt werden! Die Renndistanz kann dann vom Veranstalter um 2 Runden gekürzt werden, wenn es die Umstände erfordern.

Bei einem Abbruch nach mehr als 51% der Renndistanz, erfolgt kein Neustart. Das Rennen wird nach dem Stand der letzten Runde vor dem Abbruch gewertet und es werden nur 50% der Punkte vergeben..Bei einem Abbruch nach mehr als 75% der Renndistanz, erfolgt ebenfalls kein Neustart mehr. Das Rennen wird nach dem Stand der letzten Runde vor dem Abbruch gewertet, es werden aber volle Punkte vergeben.

4.8 Parc-Fermé

Die Fahrer auf den Plätzen 1 bis 3 aus allen Klassen müssen ihre Karts nach Rennende, direkt nach dem Wiegevorgang für 30 Minuten in den Parc-Fermé Bereich abstellen und dürfen keinerlei Arbeiten oder technische Veränderungen an den Karts vornehmen. Optional kann der technische Kommissar auch Karts von Fahrern der höheren Platzierungen in den Parc-Fermé Bereich ordern. Dort können an den Karts vom technischen Kommissar technische Kontrollen an den Karts durchgeführt werden.

4.9 Einsprüche

Einsprüche müssen schriftlich, spätestens 30 Minuten nach dem Aushang des offiziellen Rennergebnisses eingereicht werden. Die Gebühr zur Veranlassung eines Einspruchs beträgt 200,- EUR. Mündliche Beschwerden bezüglich anderer Teilnehmer oder eingetretener Ereignisse sind nicht zulässig. (siehe auch Punkt 18 in der DMSB Grundausschreibung Clubsport)

4.10 Rückgabe der Mietkarts und Equipment in der Cup Klasse

Nach dem Wiegen am Ende des 2. Rennens bringen alle Teilnehmer dieser Klasse ihr Kart umgehend zum Service-Zelt des Veranstalters und bleiben solange bei ihren Karts, bis sie vom Veranstaltungspersonal die Freigabe bekommen ihre gemieteten Karts zu putzen. Hierzu werden den Teilnehmern und/oder ihren Helfern vom Veranstalter entsprechendes Putz-Equipment ausgegeben. Nachdem alles auf Vollständigkeit, Sauberkeit und Beschädigung geprüft worden ist, wird das Kart vom Veranstaltungspersonal freigegeben. Sollten während der Veranstaltung Schäden an dem zur Verfügung gestellten Leihkart entstanden sein, wird je nach Höhe des Schadens die Kautions einbehalten, bis das technische Personal des Veranstalters den Schaden beziffert hat. Danach wird entschieden, ob und wieviel Geld aus der Kautions zurückgezahlt wird oder ob der Teilnehmer bei einem größeren Schaden noch die Differenz nachträglich begleichen muß. Eventuell ausgeliehene Miethelme oder sonstiges Fahrer-Equipment ist dann im Sitz des Karts zu hinterlegen.

4.11 Siegerehrung

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für alle Fahrer Pflicht. Die 3 Erstplatzierten der Tageswertung aus jeder Klasse erhalten einen Pokal. Sie haben in ordnungsgemäßer Rennbekleidung zu erscheinen. Fahrer, die sich nicht an diese Vorschrift halten, werden in den Medien bildlich nicht dargestellt.



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

5. Wertung, Punkte, Preise und Strafen:

5.1 Punktevergabe

Für die erreichten Platzierungen in ihrer Klasse erhalten die Teilnehmer nach dem Zieleinlauf der einzelnen Rennen Meisterschaftspunkte wie folgt :

P1 (25 Punkte), P2 (20 Punkte), P3 (16 Punkte), P4 (13 Punkte), P5 (11 Punkte), P6 (10 Punkte), P7 (9 Punkte), P8 (8 Punkte), P9 (7 Punkte), P10 (6 Punkte), P11 (5 Punkte), P12 (4 Punkte), P13 (3 Punkte), P14 (2 Punkte), P15 (1 Punkt)

- Jeder eingeschriebene Teilnehmer ist punkteberechtigt
- Fahrer die im Vorstart (Startaufstellung) mit Kart anwesend waren, gelten als gestartet
- Fahrer, die mit Disqualifikationen belegt wurden, erhalten 0 Punkte.

5.2 Tageswertung

Die Platzierungen der Tageswertung ergeben sich aus der Addition der eingefahrenen Punkten aus beiden Rennen, nach Ablauf der Einspruchsfrist. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung aus dem zweiten Rennen.

5.3 Jahreswertung

Die Jahreswertung ergibt sich aus der Summe aller Punkte der gefahrenen Wertungsläufe. Von den maximal möglichen 8 Ergebnissen wird das schlechteste Ergebnisse aus allen Rennen 1 und das schlechteste Ergebnis aus allen Rennen 2 gestrichen. Es kommen also maximal 6 Ergebnisse in die Jahreswertung. Nicht gefahrene Rennen können als Streichergebnis genutzt werden. Disqualifikationen einzelner Läufe können nicht als Streichergebnis genutzt werden.

In jeder gewerteten Klasse wird der Fahrer mit der, nach der letzten Rennveranstaltung am höchsten erreichten Punktzahl, abzüglich der Streichresultate zum „AvD | ACV German-Karting-Series Meister“ in seiner Klasse ernannt. Als gewertete Klasse gilt nur wenn mindestens 3 Teilnehmer in dieser Klasse starten und nur dann werden auch Meisterschaftspunkte vergeben. Bei Rennen, wo weniger als 3 Teilnehmer in einer Klasse starten, werden keine Meisterschaftspunkte vergeben.

Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl der 1.Plätze aus den Wertungsläufen. Sollten auch diese identisch sein, so entscheidet die größere Anzahl der 2.Plätze, usw. aus den Wertungsläufen. Sollte dann immer noch Punktegleichstand herrschen, so zählt das bessere Ergebnis im letzten Lauf, dann im vorletzten Lauf usw.

5.4 Preise in der Tageswertung

Folgende Preise werden in der Tageswertung vergeben:

- Pokale für die drei Erstplatzierten in jeder Klasse
- Medaillen für Platz 4 und 5 in jeder Klasse

5.5 Preise in der Jahreswertung

Folgende Preise werden in der Jahreswertung vergeben:

- 1. Platz pro Klasse Meister-Pokal + (200,- EUR Preisgeld*)
- 2. Platz pro Klasse Pokal + (150,- EUR Preisgeld*)
- 3. Platz pro Klasse Pokal + 100,- EUR Preisgeld*

* Preisgeld wird ab 10 eingeschriebenen und gewerteten Teilnehmer pro Klasse ausgeschüttet.

Zusätzlich werden folgende Preise in der Jahreswertung der Bambini-Klassen vergeben:

- 1. Platz Nenngeld frei für drei Läufe zur „AvD-ACV German Karting Series 2025“
- 2. Platz Nenngeld frei für zwei Läufe zur „AvD-ACV German Karting Series 2025“
- 3. Platz Nenngeld frei für einen Lauf zur „AvD-ACV German Karting series 2025“

Nach der Finalveranstaltung werden die Meister aus den Bambini-, 4-Takt-, Junior- und Senior-Gruppen zu einem Sichtungstermin eingeladen, wo sie attraktive Förderpakete gewinnen können.

Ausserdem werden für die Cup-Teilnehmer innerhalb der Klassenwertung noch zusätzlich folgende Preise in der Jahreswertung vergeben:

- 1. Platz in der Cup-Klasse Bambini für Teilnehmer bis 12 Jahre Pokal + 100,- EUR Preisgeld
- 1. Platz in der Cup-Klasse Junior für Teilnehmer bis 15 Jahre Pokal + 100,- EUR Preisgeld
- 1. Platz in der Cup-Klasse-Senior für Teilnehmer über 40 Jahre Pokal + 100,- EUR Preisgeld

5.6 Strafen

- Frühstart – Zeitstrafe von 10 sec
- Vorzeitiges Verlassen der Startkorridore mit zwei Reifen – Zeitstrafe von 3 sec
- Vorzeitiges Verlassen der Startkorridore mit mehr als zwei Reifen – Zeitstrafe von 5 sec
- Unsportliches Verhalten ohne weitere Folgen – Zeitstrafe vom 10 sec
- Unsportliches Verhalten mit schwerer Unfallfolge – Mindestens Disqualifikation für den Lauf bis hin zum Startverbot für die nächste Veranstaltung. Hier liegt die Höhe der Strafe im Ermessen der Rennleitung.
- Gefährdung der anderen Teilnehmer oder des Personals – Zeitstrafe von + 5 sec bis hin zur Disqualifikation aus der Veranstaltung. Hier liegt die Höhe der Strafe im Ermessen der Rennleitung.



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

6. Rechtliches

6.1. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen:

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer und Generalsekretäre,
- den AvD und seinen verbundenen Gesellschaftern, den ACV und seinen verbundenen Gesellschaften, den Promotor/Serienorganisator,
- der Firma „Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH“, deren Beauftragte und Bevollmächtigte,
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Streckeneigentümer,
- die Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden,
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

Außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, sowie gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerbern und Fahrern gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen (ungezeitetes und gezeitetes Training, Warmup, Heat, Sprint, Prefinale, Hoffnungslauf, Finale) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

6.2. Rechtswegausschluss, Haftungsbeschränkung

Bei Entscheidungen von FIA, CIK, DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadenverursachung.

6.3. Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

Sofern Bewerber oder Fahrer/Beifahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.

Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer/Beifahrer alle in Art. 6.1 angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrer gehen vor!) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-Up, Heats, Rennen) entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.



Veranstalter: Fun&Adrenalin Event-Concept GmbH, Jahnstr.6, D-63579 Freigericht-Bernbach

6.4. Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

Bewerber, Fahrer, Fahrzeug-Eigentümer und -Halter nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

6.5. Gerichtsstand

Soweit Ansprüche gegen den Veranstalter/Ausrichter oder die Organisation geltend gemacht werden und eine Gerichtsbarkeit nach §38 ZPO zulässig ist, wird hiermit der Gerichtsstand Gelnhausen vereinbart.

6.6. Akkreditierung

Unternehmen und Einzelpersonen, die sich während der Veranstaltung gewerblich betätigen wollen, müssen hierzu die Genehmigung des Veranstalters (Akkreditierung) einholen. Eine gewerbliche Tätigkeit liegt vor, wenn Waren zur Schau gestellt, angeboten, verkauft oder vermietet bzw. Dienstleistungen gegen Entgelt angeboten oder ausgeführt werden. Der Antrag auf Akkreditierung hat online spätestens 2 Wochen im voraus zu erfolgen. Die erteilte Genehmigung (Akkreditierung) kann jederzeit widerrufen werden, wenn sich die, durch den Antragsteller beschriebenen, Voraussetzungen geändert haben, der Antragssteller gegen ethische Geschäftspraktiken verstößt oder das Produkt in irgendeiner Weise schädigt. Dies gilt auch für den Zeitraum außerhalb der offiziellen Veranstaltungen.

Die Akkreditierung ersetzt nicht den in fast allen Bundesländern nach § 55 GewO erforderlichen Reisegewerbeschein, welcher beim zuständigen Ordnungsamt beantragt werden muss.

6.7. Einverständniserklärung

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung, dass sie den Inhalt des sportlichen und technischen Reglements vollumfänglich verstehen und akzeptieren.